



Salus: CCC ausgezeichnet

Das Comprehensive Cancer Center Graz wurde mit dem Steirischen Qualitätspreis Gesundheit ausgezeichnet.

Strukturierte Tumorboardanmeldungen in den steirischen Brustzentren

Der Steirische Qualitätspreis Gesundheit „SALUS“ zeichnet Aktivitäten im steirischen Gesundheitswesen aus, die für die konsequente Verfolgung systematischer Qualitätsarbeit stehen. Er soll aber vor allem jene Menschen, Teams oder Organisationen in den Vordergrund rücken, die für die konsequente Verfolgung systematischer Qualitätsarbeit stehen und sich mit viel Engagement und Einsatz dafür einsetzen. Die Gesundheitsplattform Steiermark vergab kürzlich bereits zum zehnten Mal den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit SALUS.

CCC Graz: Auszeichnung in der Kategorie Gesundheitsversorgung

Das Projekt wurde im Comprehensive Cancer Center (Krebszentrum) Graz – CCC Graz, einer gemeinsamen Einrichtung der Med Uni Graz und des LKH-Univ. Klinikum Graz, interdisziplinär mit ExpertInnen aus dem klinischen und dem EDV-Bereich entwickelt. Das CCC Graz hat sich als Zentrum für Krebserkrankungen zur Aufgabe gemacht, die Betreuung der KrebspatientInnen im Einzugsgebiet der Steiermark zu optimieren. Im CCC Graz arbeiten alle Universitätskliniken, Abteilungen und Institute, die sich mit der Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen befassen, eng zusammen. In regelmäßigen Abständen finden die gesetzlich vorgeschriebenen Tumorboards (TBs) statt. Diese interdisziplinären TBs bieten VertreterInnen verschiedener Fachdisziplinen den Raum, Tumorfälle zu besprechen und konkrete, individuelle, diagnostische und therapeutische Empfehlungen für die vorgestellten PatientInnen abzustimmen, um den optimalen Therapieplan den PatientInnen mit Neuerkrankung vorzuschlagen. In allen TBs der KAGes erfolgte bislang eine nur nach Hauptinformationen gegliederte Anmeldung, in denen textuelle Beschreibungen eingefügt wurden. Somit war es dem/der Anmeldenden überlassen, wieviel und welche Information zur Anmeldung einer Patientin/ eines Patienten für ein TB angegeben wird. Das hieß, dass es bei der bisherigen Anmeldung zahlreiche Möglichkeiten gab, PatientInnen mit nicht ausreichender Information anzumelden und dadurch notwendige Therapievorschläge nicht besprochen werden konnten.

Ziel war es daher, eine bestmögliche Information zur Besprechung von Fällen im TB zu gewährleisten, um Effizienz zu erreichen aber vor allem unnötige Wartezeiten für die PatientInnen zu verhindern. Dies konnte durch die Einführung von Pflichtfeldern mit definierten Drop-Down-Menüs und Checkboxes erreicht werden. Dadurch erlangt der Moderator/die Moderatorin die Sicherheit, dass alle notwendigen Daten zur TB-

Besprechung vorhanden sind. Die Besprechung wird durch die übersichtliche Darstellung der Informationen, die immer in der gleichen Reihenfolge geschieht, effizienter. Dies führt auch dazu, dass keine PatientInnen mehr wegen fehlender Daten auf das nächste TB (1 x wöchentlich) verschoben werden müssen, wodurch wiederum mit der notwendigen Therapie, sofern der Therapievorschlag von den PatientInnen angenommen wird, schnellstmöglich begonnen werden kann.

Wir gratulieren dem Team des CCC Graz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Wednesday, 24. October 2018